

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

356 (25.12.1902) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356. Zweites Blatt. Donnerstag den 25. Dezember

1902.

## Amtliche Bekanntmachungen. Warnung vor Einbruchdiebstahl!

Nr. 28550. In letzter Zeit wurden dahier mehrfach in den Abendstunden zwischen 5 und 8 Uhr durch Einsteigen oder durch Öffnen von Türen mittelst Nachschlüssel Einbruchdiebstähle verübt und Wertsachen oder Geld in erheblichen Beträgen entwendet.  
Es wird jedermann ersucht, verdächtige Wahrnehmungen oder sonstige Anhaltspunkte, welche zur Ermittlung der Thäter dienen können, der nächsten Polizeistation anzuzeigen.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1902.

Großh. Bezirksamt.  
Polizeidirektion.  
Dr. Seidenabel.

### Bekanntmachung.

Nr. 128 600. II. Den Schutz der Brieftauben und den Brieftaubenverkehr im Kriege betreffend.

Gemäß § 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes vom 28. Mai 1894, den Schutz der Brieftauben und den Brieftaubenverkehr im Kriege betreffend, bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß nachstehende Personen ihre Tauben der Militärverwaltung zur Verfügung gestellt haben.

#### A. Vom Brieftaubenverein „Blitz“ dahier

die Herren Blum, Ernst, Luisenstraße 16,  
Zinser, Gottfried, Sofienstraße 118,  
Schneider, Hermann, Ettlingerstraße 43,

Stichel, Friedrich, Werderstraße 40,  
Fischer, Franz, Steinstraße 29.

#### B. Vom Brieftaubenverein „Columbia“ dahier

die Herren Bühler, Johann, Winterstraße 42,  
Braunschweiger, Berthold, Marienstraße 16,  
Brill, Karl, Winterstraße 46,  
Dieß, Ludwig, Schützenstraße 8,  
Heusinger, Wilhelm, Augartenstraße 56,  
Kurz, Josef, Bahnhofstraße 20,

Richter, Jakob, Marienstraße 89,  
Schallmüller, Jakob, Schützenstraße 57,  
Stadigarten Karlsruhe im Stadigarten,  
Steibter, Friedrich, Akademiestraße 34,  
Weber, Ferdinand, Ruppurrerstraße 94,  
Glutsch, Wilh. Friedrich, in Teutschneureuth.

Darnach gelten die in den genannten Besitzern gehörigen Tauben als **Militärbrieftauben**. Sie sind an dem auf der Innenseite beider Flügel aufgedruckten, das kaiserliche Wappen darstellenden Stempel kenntlich.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der L.N.S. 564, wonach Tauben, die in andere Taubenhäuser übergehen, dem Eigentümer dieser Behälter gehören, auf Militärbrieftauben keine Anwendung finden, und daß derjenige Eigentümer eines Taubenhauses, welcher Militärbrieftauben trotzdem sich aneignet, eine Unterschlagung begeht.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1902.

Großh. Bezirksamt.  
Gülich.

Abrecht.

### Bekanntmachung.

Nr. 128 300. IV. Den Vollzug des Baunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß gemäß §. 24 des Baunfallversicherungsgesetzes von denjenigen **Privatpersonen**, welche in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbsmäßige Unternehmer, Hoch- oder Tiefbauarbeiten ausführen lassen, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage verwendet worden sind, längstens binnen 3 Tagen nach Ablauf eines jeden Monats eine Nachweisung der in diesem Monat bei Ausführung der Bauarbeiten verwendeten Arbeitstage und der von den Versicherten dabei verdienten Löhne und Gehälter anher vorzulegen ist.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1902.

Großh. Bezirksamt.  
Roth.

### Bekanntmachung.

Nr. 128 300. IV. Den Vollzug des Baunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betr.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Hinweisung auf §. 24 obigen Gesetzes veranlaßt, die vorgeschriebenen Nachweisungen über die im IV. Quartal 1902 in ihren Gemeinden vorgenommenen Regiebauarbeiten anher vorzulegen bzw. Fehlanzeige zu erstatten. Es gehören hierher:

1. die von der **Gemeinde** oder **Privatpersonen** in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbsmäßige Unternehmer ausgeführten **Hochbauarbeiten**, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage tatsächlich verwendet worden sind;

2. **Tiefbauarbeiten von Privatpersonen**, bei welchen obige Voraussetzungen zutreffen.

Sämtliche Nachweisungen sind mit einer Bescheinigung darüber einzureichen, ob dem Bürgermeisteramte über Vornahme weiterer anmeldspflichtiger Regiebauarbeiten etwas bekannt geworden ist.

Die Nachweisungen bzw. Fehlanzeigen sind spätestens bis 15. Januar 1903 berichtlich hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1902.

Großh. Bezirksamt.  
Roth.

## Evang. Männer- und Jünglingsverein Karlsruhe.

Freitag den 26. Dezember, als am 2. Christfest, abends 7 Uhr, feiert unser Verein ein Weihnachtsfest durch einen

### Familienabend.

Einfaches Abendbrot. Theebewirtung. Eintrittskarten zu 50 Pf. sind bei den Herren Stadtmissionar Lieber und Sekretär Olyp und abends am Eingang zu haben.  
Alle unsere Freunde und Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Hirschstraße 103 (Hirsch-Schlößchen) ist im 4. Stock ein großes, sonniges Zimmer mit anstoßender schöner Küche, Kammer (Bad), Kloset und gr. Keller auf sogleich oder später an eine alleinstehende, bessere Person für jährlich 260 M. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, wohnt Gartenstraße 54, parterre.

### Westendstraße 49

ist eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres parterre, zwischen 11-1 Uhr und 3-5 Uhr.



## International School of Languages.

Französisch — Englisch — Italienisch — Spanisch — Russisch — Deutsch  
für Erwachsene durch tüchtige Lehrer der betr. Nationalität, die nur in ihrer Muttersprache unterrichten. 25.3.

Probeselectionen und Prospekte gratis und franco.

Direktor **Quentin de Lautre.** Kaiserstr. 46, II Tropfen.

Ehemaliger Lehrer

der **Berlitz-Schulen** zu Mannheim, Karlsruhe und Stuttgart.

## Groß-Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Theaterschule (Opern- u. Schauspielschule u. Orchesterschule).

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1903.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Oberclassen M. 250.— bis 350.—, Gesangsclassen M. 300.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 500.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen. Für die Theilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40.—, englische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Philosophie und Aesthetik M. 5.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 5.—, Musikgeschichte M. 5.—, Übungen im mündl. Vortrag M. 150.—. Für die Theilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikal. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich theilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- u. Gesangsclassen), Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzukündigen.

Die Sängungen des Groß-Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren **Friedrich Doert**, **Oskar Laffert's Nachfolger (Sugo Kunz)**, **Fritz Müller**, **Hans Schmidt**, durch Herrn **Hospianofortefabrikant Ludwig Schweisgut**, die Pianofortehandlung von **H. Maurer** und Herrn **Hofinstrumentenmacher Joh. Pabewet** und **Jak. Kunz**, Pianofortelager in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor **Professor Heinrich Ordenstein**, Sofienstraße 35.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr Nachmittags. 5.1.

## Bekanntmachung.

Der früher innen im Verwaltungsgebäude des Schlachthofes befindliche Feuermelder ist durch einen außen an der Wirtschast des Schlachthofes, Durlacher Allee 62, angebrachten öffentlichen Feuermelder ersetzt worden.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1902.

Städtische Brandinspektion.

## Bauarbeiten-Vergebung.

Zur baulichen Erweiterung der kath. Pfarrkirche in **Ettlingenweiler**, Bezirksamt Ettlingen, sollen zur Ausführung in Accord vergeben werden:

Erdbarbeit . . .	im Anschlag zu	1 314 M. 33 P.
Maurerarbeit . . .	" "	23 539 " 32 "
Verputzarbeit . . .	" "	4 199 " 82 "
Steinhauerarbeit . . .	" "	4 620 " — "
Granitlieferung . . .	" "	665 " 80 "
Zimmerarbeit . . .	" "	9 104 " 84 "
Schreinerarbeit . . .	" "	5 803 " 13 "
Glasmalerarbeit . . .	" "	3 620 " 22 "
Salosserarbeit . . .	" "	766 " — "
Schmiedearbeit . . .	" "	600 " — "
Blechernerarbeit . . .	" "	894 " 44 "
Lücherarbeit . . .	" "	592 " 63 "
Schieferdeckerarbeit . . .	" "	3 123 " 75 "

Nach Prozenten der Kostenberechnung auszubrückende Angebote, unter Anschlag von Zeugnissen über Befähigung, Vermögen und Vermögen, sind schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift versehen bis spätestens **den 7. Januar 1903, vormittags 10 Uhr**, bei dem katholischen Stiftungsrat in Ettlingenweiler portofrei einzureichen.

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen sind im katholischen Pfarrhause daselbst zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1902.

Erzbischöfliches Bauamt.  
Schroth.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Erbprinzenstraße 22** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*2.1. **Goethestraße 28** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

## Zu vermieten.

\*3.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör ist sofort zu vermieten: **Schönenstraße 37** im Vorderhaus, 3. Stock.

## Schöne große Wohnungen

von 3 Zimmern, Balkon und Veranda auf 1. April oder früher in einem Neubau **Hübischstraße 22** zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\* In reizender Villa, **Vorholzstr. 31**, sind auf **sofort** oder **später** der **1. und 2. Stock** von je 4 großen Zimmern, Bad, 2 Terrassen etc. etc.; der **3. Stock** von 7 großen Zimmern, Bad, reichl. Zugehör und **Garten** zu vermieten.

Auf Wunsch kann eine **Pferdestallung** für 3 Pferde u. **Wagenremise** dazu gegeben werden.

## Laden zu vermieten.

\*2.1. Ein **schöner, großer Laden** mit anstoßender Wohnung, Keller und Speicher ist auf 1. April 1903 zu vermieten: **Erbprinzenstraße 22** im 2. St.

## 2.1. Einzelner Herr

sucht möglichst in **Mitte der Stadt** in seinem **Hause** eine hübsche Wohnung von ca. 4 Zimmern mit Front nach Süden und Osten, nebst Küche u. Zugehör auf 1. April. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 9744 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Eine freundlich möblierte Mansarde ist an einen jungen Mann mit **Pension** zu vermieten: **Hirschstraße 34**, 2. Stock.

## Nowack's-Anlage 9,

2 Treppen hoch, in schöner, freier Lage, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. \*2.1.

## Zimmer-Gesuch.

\* Junger, gebildeter Kaufmann sucht sofort in der Nähe des Marktes gut möbl. Zimmer event. mit Pension, bei kleiner Familie, auch Wittve mit Anschluß. Offerten unter Nr. 9740 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 80 000 Mark

auf II. Hypothek per 1. Januar an nur pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Das Kapital kann auch in 2 oder 3 Hypotheken angelegt werden, jedoch müssen die Häuser hier, und zwar in guter Lage sein, in welchem Falle der Zinsfuß auf 4 1/2 % gestellt würde. Offerten sind unter Nr. 9750 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

## 12 000 Mark

sind auf ein gutes Haus zu 5 % als zweite Hypothek auf 1. Januar auszuleihen. Reflectanten wollen Offerten unter Nr. 9736 an das Kontor des Tagblattes richten.

## Mk. 10 000.—

auf Januar 1903 an pünktlichen Zinszahler in guter Lage zu vergeben auf II. Hypothek. Reflectirende wollen ihre Adresse unter Nr. 9743 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

## 1000 Mark

als Nachhypothek zu 6 % auf ein sehr gut gelegenes Stadtobjekt von pünktlichem Zinszahler sofort oder per 2. Januar aufzunehmen bezw. zu cediren gesucht. Die seitherige Gläubigerin benötigt das Geld zur Anzahlung eines jüngst gekauften Hauses. Schätzung vom Jahre 1898 63 000 Mark. I. und II. Hypothek zusammen 57 800 Mark. Rentabilität 3950 Mark. Gefällige Offerten unter Nr. 9755 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 14 000 Mark

auf neu erbautem, gut rentirendem Haus — 80 % der Schätzung — von pünktlichem Zinszahler sofort oder per 1. Januar aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 9739 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 8000 Mark

auf neu erbautem Haus — 80 % der Schätzung — zu 5 % sofort aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 9742 an das Kontor des Tagbl. erbeten.



**Kapital gesucht.**

\* **20000 Mark** auf II. Hypothek zu 5 1/2 % alsbald aufzunehmen gesucht. Zinszahlung nachweisbar pünktlich. Das Haus steht in beliebiger ruhiger Stadtlage, unweit des Sonntagplatzes. Selbstkostenpreis vom Jahre 1890 M. 72000.—, Schätzung M. 82000.—. I. Hypothek M. 35000.—, Rentabilität M. 3600.—. Ein Risiko ist ausgeschlossen, zumal noch ein Eintrag von M. 7000.— in Hinterhand kommt. Gest. Offerten unter Nr. 9745 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**5000 Mark**

als III. Hypothek zu 5 1/2 % auf ein gut gelegenes Haus in unmittelbarer Nähe der Hirschbrücke per sofort oder später von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Erwerbpreis des Hauses vom Jahre 1898 M. 90000, Schätzung vom gleichen Jahre M. 76000, welche jedoch heute voraussichtlich auf ca. M. 80000 erhöht würde, indem dem Anwesen 142 qm Geländefläche zugeschrieben wurde, infolge dessen der Flächeninhalt 393 qm wäre. Feuerversicherung M. 56500, Rentabilität M. 5195, I. und II. Hypothek zusammen M. 63600. Gest. Offerten unter Nr. 9747 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtiger****Zuschneider**

für Kleider, Waffenrocke, Tuchhosen, Dreilanzüge etc. sofort gesucht. Offerten mit Lohnansprüchen unter **F. S. G. 6680** an **Andolf Woffe, Karlsruhe**, erbeten.

**Ein Vermögen**

zu erwerben durch Fabrikation und Vertrieb eines neuen **Haushalts-Artikels** für den Winter. Anlage **50 Mk.** Muster 20 Pfg. Auskunft frei und franco **Hildebrand's Laboratorium, Hannover.**

**Fräulein,**

in Bureauarbeiten gewandt, mit guter Schulbildung und schöner Handschrift, auf ein hiesiges **Fabrikbureau** gesucht. Offert. n. unter Nr. 9738 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*21. Zum Abschreiben**

einer **mathematisch-physikalischen Arbeit** wird ein Herr (Studierender der Technik etc.) sofort gesucht: **Leopoldstraße 51 I, 8-12 Uhr Vorm.**

**Sch.** Köchinnen, Zimmermädchen, Kinderfräulein, Haus- und Küchenmädchen, Büffeldamen u. s. w. finden Stellen durch **August Schmitt, Haupt-Centralbureau, Hirschstraße 28. Tel. phon 1298.**

**Frau oder Mädchen**

zum **Zimmerreinigen** für **Vormittags** gesucht: **Kriegstraße 89, 1. Stod.**

**Gesucht**

eine Frau für einige Stunden am Tage. Zu erfragen **Marienstraße 92 im Laden.**

**Mehrere zuverlässige Jungen**

zum **Austragen von Prospekten** für **Samstag, Montag und Dienstag** gesucht. Näheres **Kaiserstraße 40 im Papierladen.**

**Villa-Verkauf.**

\* Eine schöne, neue, massiv und solid erbaute, modern ausgestattete **Villa**, enthaltend **3 Herrschaftswohnungen** mit nur großen Zimmern, großem Vorplatz, Bad und „Schmuckkästchen“ etc. etc. und schön angelegtem **Obstgarten**, in vornehmer ruhiger, südwestl. Lage, in d. Nähe d. elektr. Straßenbahn, ist aus erster Hand für äußerst **71000 M.** zu verkaufen. — Respektanten wollen Offerten unter Nr. 9725 an das Kontor des Tagblattes einsenden.

**Verlaufen.**

Ein **Collie** (schottischer Schäferhund), schwarz, weiß und braun gezeichnet, hat sich verlaufen. Gegen gute Belohnung bei **Freiherr v. Seldeneck** in **Mühlburg** abzugeben.

**Zugelaufen**

ein junger **schottischer Schäferhund**. Abzuholen gegen **Einrückungsgebühr** und **Futtergeld** **Winterstraße 17 im 1. Stod** des **Seitenbaues**.

**Zu verkaufen**

ein gut erhaltener **Pelz**, geeignet für einen **Herrenmantel**, ein billiges **Damen-Winterkleid** und ein **Saquet**: **Körnerstraße 18 II links.**

**Zu verkaufen.**

Ein **großer goldgestreifter Doggenrüde**, 1 1/2 Jahr alt (prachtvolles Tier), zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9730 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wo kauft man am billigsten**

getragene **Ueberzieher, Mäntel, Anzüge, Frackanzüge, Hosen, Westen, Joppen**; ferner: 1 schöne **Viola**, 1 **Hinterlader-Gewehr**, 2 **gepolsterte Vortüren**, **Kohleneimer**, 1 **Feuergeräth-Ständer** mit **Schaufel** und **Hafen**, 2 **Ofenvorläge**, 1 **Kontorfessel**, 1 **Copierpresse**, 2 **Consoles**, 1 **große Sinnbadewanne** mit **Deckel**, 1 **Bettrost**, 2 **B. Chaisenlaternen**, 3 **Stück reichgeschmückte Vordürrgallerien** oder **Türrenaufsätze** u. s. w.: **Birkel 12, Hinterhaus, 2 Treppen hoch.**

**Punsch-Extracte****selbst zu bereiten.**

1 Originalf. **Reichel's Punschextract-Essenz** und 2/3 bis 1 Liter **Weingeist** (Spiritus Vini) nach **Vorschrift** vermischt giebt

**2 Liter feinsten Punschextract,**

der sofort zum **Gebrauche** fertig, 1/2 mit 2/3 hellem **Wasser** vermischt **genossen** wird und von **höchstem Wohlgeschmack** u. **grösster Bekömmlichkeit** ist.

**Kein Misslingen — Nichts ist einfacher.**

Vorräthig in:

**Ananas-, Kaiser-, Schlummer-, Schwedisch-Punsch, Grogk- und Glühwein-Extract** Fl. 75 Pfg., **Burgunder- u. Düsseldorfer-Punsch** Fl. 90 Pfg., **Royal-Punsch** Fl. 1.— Mk.

**Mehr als doppelte und dreifache Ersparnis.**

**Berühmte Original-Reichel-Essenzen** **zur schnellen und leichten Selbstbereitung** von **Cognac, Rum, Arac** und allen echten **Liqueuren.**

**Ueber 200 Sorten.** Nur in Originalf. mit **Gebrauchsvorschrift** für ca. 2 1/2 Ltr. 40, 50, 60, 75 Pfg. etc. je nach **Sorte.**

**Ein Versuch überzeugt.**

Die **Destillation** im **Haushalte** völlig **kostenfrei!**

**Otto Reichel, Grösste Specialfabrik Deutschlands, BERLIN SO. 33.**

**Niederlagen** in ganz **Deutschland.** Wo nicht erhältlich, **Versand** ab **Fabrik.**

Man verlange ausdrücklich **Reichel-Essenzen** mit dem **Lichterz** und **nehme keine Nachahmungen.**

Zu haben in **Karlsruhe i. B.** bei: **M. Hofmeiz, Luisenstrasse 8, Anton Kintz, Ecke Westend- und Sofienstrasse 66, J. Lösch, Herrenstrasse 35, Carl Roth, Herrenstr. 26, Theodor Walz, Kurvenstrasse 17.**

**BESUCHKARTEN,****Glückwunsch-Briefe und Gratulations-Karten**

werden in den neuesten Schriftarten auf das **Geschmackvollste** und zu den **billigsten Preisen** angefertigt bei

**Gebr. Leichtlin,**

**Buch- und Kunst-Druckerei, Zähringerstrasse 69.**

Ziehung am **15. Januar 1903.**

**Badische XI. Pferde-Lotterie**

5063 Gewinne.

Gesamtwert

Mark

**100 000**

darunter **1 à 15,000, 10,000, 5000, 3000, 2000, 5 à 1000, 50 à 600 M. etc.**

**Loose à 1 Mark, 11 = 10 Mark, Porto und Liste 20 Pfg. empfiehlt** und versendet gegen **Coupons, Briefmarken** oder unter **Nachnahme**

**Carl Heintze,**

**BERLIN W., Unter den Linden 3.**

Loose à 1 Mark hier zu haben bei:

**Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstrasse 11/15.**

**A. van Perlstein & Cie., Kaiserstrasse 112.**

102.



**Haus-Verkauf**  
event. Tausch.

Vierstöckiges, neueres Herrschaftshaus, enthaltend 4 Wohnungen mit je 6 großen Zimmern mit Balkon und Garten, gut vermietet und vorzüglich rentierend, in vornehmer, freier, westl. Lage, vis-à-vis einer schönen Parkanlage, ist zu verkaufen. — Event. würde für 24 000 M. lastenfreie Baupläge preiswürdig in Zahlung genommen. — Offerten unter Nr. 9726 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Restkaufschillinge**

mit nicht zu langen Ziehlern, zu 5% verzinslich und üblichem Nachlaß, suche sofort zu kaufen. Höhe beliebig, jedoch nur von guten Objekten. Offerten unter Nr. 9752 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gründl. Chemie-Nachhilfe**

wird sofort für einen Sekundaner gesucht. Offerten unter Nr. 9737 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tanzkurs**

im Saale zum Hotel Monopol, Kriegstraße. Gest. Anmeldungen bis zum 5. Januar dasselbst erbeten. Auch werden Anmeldungen für Privatunterricht angenommen.

K. Spiegel, Tanzlehrer.

**Rum und Arac,**

direct importirt,  
empfehl  
12.11.  
**Max Homburger,**  
Weingrosshandlung,  
30 Kronenstrasse 30 und  
124 a Kaiserstrasse 124 a.

Ueber die Feiertage empfiehlt ff. Münchener

**Bock-Würste**

Friedrich Dietrich,  
Telephon 1549. Würstfabrik, Telephon 1549.  
Wilhelmstraße 28.

— Direkter Bezug. —  
Feinsten ungesalzenen Caviar  
empfehl  
8.8.  
C. Cartharius.



**E. Krieger,**  
Kaiserstraße 11,  
empfehl als Spezialität  
Siebe, Drahtgewebe,  
— Drahtgeflechte,  
Drahtzäune u. u.



**Das zieht!**

Der Schornsteinaufsatz, Patent Coblenzer, beseitigt sicher die Rauchplage und bringt sofort Zug in jeden Schornstein, auch da, wo andere Systeme vergebens versucht wurden.

Höchster Preis Magdeburg 1893.

Ausführl. Prospekte mit Zeugnissen frei. Auf Wunsch 30 Tage auf Probe.

Vertr.: **Eduard Maeyer,**  
Blecherei und Installations-Geschäft,  
Girschstraße 25.

**Feinsten Fürstenberg-Bock**

nebst gut gewählter Speisefarte  
und vorzüglichem

**Münchener Thomasbräu**

empfehl

**F. Veit,** Kaiserstraße 73.

Ein Stoff hochfeines

**Bock-Bier**

bringt zum Auschank über die Feiertage

**J. Enz,** zur Bleiche.

**Achtung!**

**Großes Schlittschuhfahr-Vergnügen**  
über die Feiertage beim **Tivoli.** Zum Besuche laden höflichst ein  
die Unternehmer.

**Festhalle.**

Den 25. und 26. Dezember, Nachmittags 4 Uhr,

**Weihnachts-Konzerte,**

veranstaltet von der gesammten Kapelle des

**Bad. Leib-Grenadier-Regiments.**

Königl. Musikdirektor Adolf Boettge.

Besonders gewählte reichhaltige Programme.

Eintritt: { Abonnementen . . . 20 Pf.,  
Nichtabonnementen . . . 50 "  
Programm . . . 5 "

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.



## Geschäftsbücher

werden nach jeder Miniatur unter billigster Berechnung und unter Garantie rasch angefertigt. Bitte, Spezial-Offerte zu verlangen.

Sämtliche Bucheinbände von den einfachsten bis zu den feinsten in kürzester Frist. Parthiearbeiten je nach Auflagen werden extra billigst berechnet.

**Wilhelm Zimmermann,**  
Buchbinderei und Papierhandlung,  
Kaiserstraße 32.

Freitag den 26. Dezember

„Kepser-Anstich“

22. Hotel Geist.

**Bräuerei S. Fels,**  
Kronenstraße.

Ueber die Weihnachtsfeiertage Ausschank eines hochfeinen Stoffes

**Bock-Bier.**



**Bad. Leibgrenadier-Verein.**

Unter dem Protektorat  
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Die Weihnachtsfeier findet  
Samstag den 27. Dezember  
ds. Js. im oberen Saale des  
Friedrichshofes statt. Für die angemeldeten Kinder Abends 5 Uhr, für Erwachsene Abends 8 Uhr mit Verloosung und Tanzunterhaltung, wozu die Kameraden mit ihren Familienangehörigen eingeladen sind.

Vereinsabzeichen ist anzulegen.

Der Vorstand.

**Verein Liederbund.**

Samstag den 27. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, findet unsere diesjährige

**Weihnachtsfeier**

mit Tanzunterhaltung im Saale des „Goldenen Adlers“, Karl-Friedrichstraße 12 dahier, statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder, deren Familienangehörige, sowie Freunde und Gönner des Vereins höfl. einladen.

Einladkarten sind nicht erforderlich.

Der Vorstand.

J. Weinheimer.

**Reiche** Heiraths-Auswahl zum neuen Jahr colossal. Senden Sie nur Adresse, sofort erhalten Sie 600 reiche Partien, auch Bilder zur Auswahl „Reform“, Berlin 14. \*15.1.

Statt besonderer Mitteilung.

## Todes-Anzeige.

Am 23. Dezember, abends 9 1/4 Uhr, wurde mir meine innigstgeliebte Frau

**Bertha Hick, geb. Thoma,**

infolge eines Gehirnslages durch einen raschen Tod entrissen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1902.

**Dr. Georg Hick,**

Großh. Oberlandesgerichtsrat.

Die Beerdigung findet am 26. Dezember, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des städt. Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Kriegstraße 102, 2. Stock.

## Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Wilhelmine Macklot, Wittwe,**  
geb. Schmieder,

nach kurzem Krankenlager heute Abend 6 1/2 Uhr im Alter von 84 Jahren sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten:

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1902.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 25. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Trauerhaus: Waldstraße 10.

## Dankagung.

Die Beweise wohlthuernder Theilnahme, die uns anlässlich des Hinscheidens unserer teuern

**Frau Oberrat Willstätter**

entgegengebracht wurden, sind so zahlreich, daß es uns unmöglich ist, dieselben einzeln zu erwidern. Wir gestatten uns daher auf diesem Wege allen hiesigen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.



# Park-Hotel.

Ausschank von

## Münchener Augustiner.

Reine Weine.

Diners à part. Reichhaltige Abendkarte.

### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag den 25. Dezember 1902.

26. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

#### Ein Sommernachtstraum.

Phantastisches Lustspiel in drei Akten von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel.

Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.  
Leiter der Aufführung: Dr. Oswald Handt.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

**Personen:**

Theseus, Herzog von Athen	Josef Marx.
Hippolyta, Königin der Amazonen, seine Braut	Minna Höder.
Egeus, ein Edler von Athen	Wilhelm Kempf.
Hermia, seine Tochter	Sibylle Mahr.
Helena, Hermia's Freundin	Lisa Bodechtel.
Lysander, Liebhaber	Hugo Höder.
Demetrius, der Hermia	Hans Illger.
Philostrot, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinrich Schilling.
Squenz, der Zimmermann	B. Wassermann.
Kettel, der Weber	Heinrich Reiff.
Flaut, der Bälgenflicker	Siegfried Heinsel.
Schlucker, der Schneider	Herm. Benedict.
Schnock, der Schretmer	Wolff Halleger.
Schnauz, der Kesselflicker	Max Schneider.
Gefolge des Theseus und der Hippolyta.	
Oberon, König der Elfen	Wilhelm Beyer.
Titania, Königin der Elfen	Maria Genter.
Buch, eine Elfe	Alwine Müller.
Bohnenblüte,	Emilie Huber.
Spinnweb,	Rosa Bed.
Senssamen,	Frieda Franl.
Motte,	M. Zimmermann.
Elfen	R. Wärmersperger.
	Rosa Etkofer.
	F. Krausemann.

Die Handlung geht vor in Athen, und zwar im ersten und dritten Akte vor dem Palaste des Theseus, im zweiten in einem nahe gelegenen Walde.

Die Länge: **Feenreigen** im 1. und 3. Akt (getanzt von Paula Bayz und dem Ballet-corps) und **Rüpelstanz** im 3. Akt sind arrangiert von Paula Bayz.

Größere Pausen finden nach dem ersten und zweiten Akte statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende nach 9 Uhr.  
Kasse-Eröffnung: **halb 6 Uhr.**

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag den 26. Dezember 1902.

Achte Vorstellung außer Abonnement.

#### Tannhäuser

und

#### Der Sängerkrieg auf Wartburg.

In drei Akten von Richard Wagner.  
Musikalische Leitung: Felix Mottl.  
Szenische Leitung: Mathias Schön.

**Personen:**

Hermann, Landgraf von Thüringen	Hans Keller.
Tannhäuser	Fritz Rémond.
Wolfram von Eschenbach	Mar. Büttner.
Walter von der Vogelweibe	Mar. Pauli.
Biterolf	Peter Lordmann.
Heinrich der Schreiber	Hans Bussard.
Reinmar von Zweter	Wilhelm Beyer.
Elisabeth, Richterin des Landgrafen	Henriette Mottl.
Venus	Kenta Fassbender.
Ein junger Hirt	R. Wärmersperger.
	Frieda Meyer.
Drei Grazien	Marie Hofmann.
	Johanna Klebe.
Vier Edelknaben.	
Thüringische Ritter.	Grafen und Edelleute.
Edelfrauen.	Ältere und jüngere Pilger.
Jünglinge.	Nymphen. Amoretten. Bacchantinnen. Faune.

Thüringen. Wartburg.  
Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sechs Uhr.** Ende: gegen **zehn Uhr.**  
Kasse-Eröffnung: **5 Uhr.**

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Große Preise.

### Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 27. Dezbr. 27. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. **Der Geizige.** Lustspiel in 5 Akten von Molière; nach Dingelstedt's Bearbeitung und Uebersetzung. — **Das Schwert des Damokles.** Schwank in 1 Akt von G. zu Putzky. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 28. Dezbr. 27. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Große Preise. In neuer Ausstattung: **Don Juan.** Oper in 2 Akten von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart. „Elvira“: Claire La Porte-Stolzberg als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 30. Dezbr. 27. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. **Ein Fallissement.** Schauspiel in 5 Akten von Björnsterne Björnson. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Mittwoch den 31. Dezbr. 28. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Ein Sommernachtstraum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten von William Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 1. Januar. 28. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Siegfried.** In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Freitag den 2. Januar. 28. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Festouvertüre** von Walter Feset. — **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freitag. — **Festepilog** von Albert Herzog. Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag den 3. Januar. 29. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Iphigenia in Aulis.** Große Oper mit Ballet in 3 Akten. Musik von Ritter von Gluck, nach Rich. Wagner's Bearbeitung. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 4. Januar. 30. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Vocroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. — **Pan im Busch.** Tanzspiel in 1 Aufzuge von Otto Julius Bierbaum. Musik von Felix Mottl. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

#### Theater in Baden.

Freitag den 26. Dezbr. 13. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Siegende Kraft.** Drama in 1 Akt von Felix Baumbach. — Zum 1. Male: **Sinter Schloß und Riegel.** Lustspiel in 1 Akt von B. Wehrland. — Zum 1. Male: **Franlein Witwe.** Schwank in 1 Akt von Ludwig Fulda. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Montag den 29. Dezbr. 14. Abonnements-Vorstellung. **Die Neuvermählten.** Schauspiel in 2 Akten von Björnsterne Björnson. Deutsch von W. Lange. — **Blau.** Lustspiel in 1 Akt von M. Bernstein. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

#### Christuskirche in Karlsruhe.

Samstag den 27. Dezbr. Zum 1. Male: **Weihnachtsoratorium** von Joh. Seb. Bach. 1. bis 3. Teil.

Montag den 29. Dezbr. Zum 1. Male: **Weihnachtsoratorium** von Joh. Seb. Bach. 4. bis 6. Teil.

An beiden Abenden Anfang 8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.



**Eduard Schneider, Bankgeschäft,**  
Erbprinzenstr. 31, Eingang Ludwigsplatz,  
**Karlsruhe.**

An- und Verkauf von Wertpapieren,  
Ausführung von Börsenaufträgen an allen  
in- und ausländischen Börsen,  
Controle von auslosbaren Effekten,  
Versicherungen von Wertpapieren gegen  
Coursverlust bei der Auslosung,  
Aufbewahrung und Verwaltung von  
Wertpapieren,  
Annahme von Geldern zur Verzinsung,  
Umwechslung von Coupons, Geldsorten etc.,  
Vermittlung von Auszahlungen an euro-  
päischen, amerikanischen u. sonstigen  
überseeischen Plätzen.

**Bock-Bier,**

einen hochfeinen Stoff, empfiehlt über die Feiertage

**Gottlob Seher,**

Restauration Helgoland, 34 Durlacher Allee 34.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheanträge:**

- 23. Dez. Dreste Bavesio von Turin, Bader hier, mit Anna Kaiser von Heilbronn.
- 23. " Heinrich Willwerth von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Bertha Mift von Baden.
- 23. " Karl Hader von Gemmingen, Postassistent hier, mit Marie Grömminger v. hier.

**Geburten:**

- 18. Dez. Margaretha Maria Martha Emilie Auguste, Vater Otto Fritsch, Gymnasialprofessor.
- 19. " Maria Theresia, Vater Ludwig Droll, Bierbrauer.
- 20. " Pauline Albertine, Vater August Kuhn, Küfer.
- 20. " Karl Ludwig, Vater Philipp Engelhardt, Maschinengehilfe.
- 21. " Doris Clari Käthchen, Vater Peter Friedrich Koefer, Kaufmann.
- 21. " Henriette Wilhelmine, Vater Ernst Liebermann, Schuhmacher.
- 22. " Willy Ernst, Vater Wilhelm Bechtel, Koch.
- 23. " Max Adolf, Vater Adolf Heiß, Wagner.
- 24. " Rosa Luise, Vater Joh. Wilh. Hofheinz, Installateur.

**Todesfälle:**

- 23. Dez. Wilhelmine Macklot, alt 84 Jahre, Witwe des Verlagsbuchhändl. Camill Macklot.
- 23. " Margarethe Serr, Krankenschwester, ledig, alt 29 Jahre.
- 23. " Bertha Sid, alt 52 Jahre, Ehefrau des Oberlandesgerichtsrats Georg Sid.
- 24. " Emil, alt 4 Monate 17 Tage, Vater Friedrich Steh, Metzger.

**Wetter am Dienstag den 23. Dez. 1902.**

Hamburg, Sibinimünde, Breslau und Münster trüb; Neufahrwasser, Meß, Chemnitz und München heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 24. Dezember 1902, 7 Uhr vormittags.  
Triest wolkenlos 1°, Neizza wolfig 6°, Florenz wolkenlos 3°, Rom wolkenlos 1°.

**Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 24. Dezember 1902.**

Eine ziemlich tiefe, über Lappland gelegene Depression verursacht bis Norddeutschland herab trübes und ziemlich mildes Wetter mit Niederschlägen; im Binnenlande dagegen, das von hohem Druck bedeckt wird, herrscht heiteres oder nebligtes Wetter mit Frost, der aber nur in Oesterreich-Ungarn streng auftritt (Kraufau - 13°, Lemberg - 16°). Eine wesentliche Witterungsänderung ist vorerst nicht zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.**

23. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	4	764 mm	Nordost	hell
12 " Mitt.	1	764 "	"	"
6 " Abd.	1	765 "	"	"

**Wasserstand des Rheins in Magau.**

24. Dez. früh: 464 cm, gefallen 12 cm.

**Dankfagung.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem schweren Verluste unserer innigstgeliebten, unvergeßlichen, nun in Gott ruhenden Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

**Frau Regina Holzer,**

geb. Bansch,

für die reichen Blumen Spenden und die zahlreiche Leichenbegleitung sprechen ihren herzlichsten Dank aus

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1902.

**Telegraphische Kursberichte.**

24. Dezember 1902.

**New-York.**

Atchis-Topeka	82 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Canada Pacific	129.—
Chicago Milw.	175.—
Denver	90 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Louisv. Nashv.	123 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
New-York Erie	34.—
Central	151 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
North. Pacific	62 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Silber	48 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

**Wien (Vorbörse).**

Kreditactien	672.75
Staatsbahn	676.70
Lombarden	63.—
Marknoten	117.12
Ungar. Goldrente	119.90
Oesterr. Papierrente	101.30
Kronenrente	100.40
Länderbank	395.—
Ungar. Kronenrente	97.80
Goldagio	127.30

**Frankfurt (Anfang).**

Kreditactien	212.40
Staatsbahn	145.60
Lombarden	16.70
Portugiesen	31.40
Ungarn	101.10
Disconto-Commandit.	189.10
Gotthardbahn	179.30
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Mexicaner	24.40
Ottoman	117.90
Türken	122.—
Italiener	103.20

Tendenz: fest.

**Berlin (Anfang).**

Kreditactien	212.50
Disconto-Commandit.	189.25
Deutsche Bank	—
Berl. Handelsges.	157.40
Bochumer	—
Laurahütte	207.70
Harpener	166.60
Dortmunder D	69.20

Tendenz: ruhig.

**Paris (Anfang).**

3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Rente	99.20
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Spanier	87.50
D. Türken	29.—
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Italiener	104.05
Ottoman	594.—
Rio Tinto	1032.—

**London (Anfang).**

Debeers Deferred	22 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Chartered	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Goldfield	8 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Randmines	11 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Eastrand	8 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Atchis. Topeka	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Louisv. Nashv.	126 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Atchis. Com. Shar	84 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

Wechsel Amsterdam	168.87
London	204.10
Paris	81.225
Wien	85.80
Italien	81.225
Privatdiscont.	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Napoleons	16.24
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Reichs-Anleihe	102.25
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Preuss. Consols	101.85
Ital. Rente	103.10
Oesterr. Goldrente	102.90
Silberrente	101.60
1860er Lose	152.20
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Portugiesen	49.70
Russ. Staatsrente	—
Serben	76.25
Spanier	87.80
Ungar. Goldrente	101.10
Kronenrente	98.60
Berliner Handelsges.	157.30
Darmstädter Bank	134.20
Deutsche	210.80
Dresdener	143.50
Badische Bank	114.50
Rhein. Kreditbank	140.—
Hypoth.-Bank	182.50
Länderbank	100.50
Wiener B.-V.	113.80
Ottoman	117.90
Jura-Simplon	100.65
Mittelmeer	87.70
Harpener	166.70
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Argentinier	86.60
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % South. Pref.	108.60
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Bulg. Tab.-Anl.	92.20

**Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss.)**

3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Baden 1902	100.80
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " "	105.35
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " i. Gulden	99.80
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " i. Mark	100.50
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " 1892/94	100.50
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " 1900	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " 1896	—
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Griechen	44.60
Türkenlose	122.—
D. Türken	28.80
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Argentinier	88.30
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Chines.	99.45
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Mexicaner	99.60
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " I.—III.	38.55
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " "	24.40
Pfälz. Hypoth.-Bank	—
Elbthalb.	115.—
Meridionalb.	133.—
Bad. Zuckerfabrik	70.70
Nordd. Lloyd	95.70
Packetfahrt	98.20
Gritzner	180.—
Karlsru. Maschinenfabr.	205.—
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Russen	99.80
Allg. Elektr.-Gesellsch.	179.80
Schuckert	77.80

Veloce	—
Oberrhein. Bank	90.50
Berliner	90.20
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Rhein. Hyp.-Pfdb.	100.50
1902 unkündbar	100.50
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Rh. Hyp.-Pfdb. 1907	102.80
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Rhein. Hyp.-Pfdb.	96.—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " " 1904 unkündbar	96.75
Kreditactien	213.—
Disconto-Commandit.	189.10
Staatsbahn	146.—
Lombarden	16.70

Tendenz: fest.

**Frankfurt (Nachbörse).**

Kreditactien	213.—
Disconto-Commandit.	189.30
Staatsbahn	145.90
Lombarden	16.70

Tendenz: fest.

**Berlin.**

4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Baden	105.30
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Reichs-Anleihe	102.16
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " "	91.40
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Preuss. Consols	101.30
Kreditactien	212.90



**Julie Flachsbarth,  
Karl Aschinger,  
Verlobte.**

Viersen i. Rheinland. Karlsruhe-Mühlburg.  
**Weihnachten 1902.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister Geheimrath Dr. von Jagemann in Berlin die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Großkreuzes des Friedrichsordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Hofrath Dr. Karl Keller, Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuzes des Ordens der Württembergischen Krone zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Professor Wilhelm Dorn am Gymnasium in Lörrach in gleicher Eigenschaft an das Realgymnasium in Mannheim zu versetzen, und dem Lehramtspraktikanten Dr. Karl Dürr von Karlsruhe unter Ernennung desselben zum Professor eine etatmäßige Professorenstelle am Realgymnasium in Mannheim zu übertragen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Hofbericht.**

Karlsruhe, den 24. Dezember.

Heute findet in der Kapelle des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims eine Abendandacht statt, welcher sämtliche höchsten Herrschaften anwohnen. Die Gebete und Ansprache hat hierbei Prälat D. Helbing freundlichst übernommen.

Den Weihnachtsabend begeht die Großherzogliche Familie im engsten Kreise.

**Abendunterhaltungen, Konzerte, Versammlungen, Vorträge etc.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

**Donnerstag den 25. Dezember:**

**Evang. Südstadtkirchenchor.** Weihnachts-Feier in der Johanneskirche, abends 6 Uhr.

**Festhalle.** Weihnachts-Konzert der gesamten Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 4 Uhr.

**Großh. Hoftheater.** Ein Sommernachtsstraum. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Mittel-Preise.

**Kirchenchor der Christuskirche.** Weihnachts-Konzert in der Christuskirche, nachmittags 4 Uhr.

**Konzert-Saal 3 Linden in Mühlburg.** Fest-Konzert der Artillerie-Kapelle Nr. 14, nachmittags 4 Uhr.

**Freitag den 26. Dezember:**

**Kathol. Stadtgemeinde.** Weihnachtsfeier im kleinen Saale der Festhalle, nachmittags präzis 1/2 4 Uhr.

**Colosseum, Waldstraße 16.** Zwei Fest-Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Eintracht.** Weihnachtsfeier mit Theater-Aufführung und Tanzunterhaltung, abends 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

**Evang. Männer- und Jünglingsverein.** Weihnachtsfest mit Familienabend, abends 7 Uhr.

**Festhalle.** Weihnachts-Konzert der gesamten Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 4 Uhr.

**Großh. Hoftheater.** Lammhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Große Preise.

**Kathol. Gesellenverein.** Theateraufführung und Gabenverlosung, abends 8 Uhr.

**Waisenhaus, Stöfferstraße 17.** Weihnachtsfeier, nachmittags 3 Uhr.

**Zur gest. Notiz!**  
Der Kunstverein ist beide Weihnachtsfeiertage geöffnet.

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, den 24. Dezember.

Im Stadtpark kam am 13. ds. Mts. einem Herrn, während er Schittschube lief, sein Spazierstock aus Ebenholz mit schwerem rechtwinkligem Silbergriff und der Widmung „H. Reiserer v. L. A. Steinmez“ im Werte von 30 Mk. abhanden, den er bis jetzt trotz Ausschreibens und Nachfragens nicht wieder erlangen konnte. — In der Nacht zum 18. wurde Ecke der Kreuz- und Kriegstraße eine Straßenlaterne vollständig demolirt. — Die Frau eines hiesigen Wirts kaufte am 22. d. in einem Geschäfte in der Kaiserstraße für ein paar Pfennige ein und stahl dabei Waren im Betrage von 7 Mk. 74 Pfg., welche sie unter Cape und Taille verbarg. Sie wurde dabei ertappt, ihr die gestohlene Ware abgenommen, welche sie dann bezahlte, und der Polizei überantwortet. — Gestern früh kurz vor 8 Uhr wurde einer Händlerin aus der Einfahrt des Hauses Karlstraße 20 eine weißblecherne Kanne mit 7 1/2 Liter Muzöl entwendet. — Verhaftet wurden: ein Maurer, welcher zu dem gestrigen Schöffengericht auf Ladung nicht erschienen ist, ferner eine Arbeiterin aus der Sofienstraße, die dringend verdächtig ist, in der Erbprinzenstraße ein Lehnmarkstück, welches eine andere Arbeiterin verloren, gefunden und unterschlagen zu haben, und endlich ein Schneidergeselle aus Lu a. Rh., der am 22. d. abends in dem Augenblick, als er in der Wohnung eines Wirts in der Oststadt eine Kommode durchsuchte, betreten wurde. Trotzdem er sofort die Flucht ergriff, ist er erkannt, gestern früh ausgemittelt und hinter Schloß und Riegel gebracht worden.

**Gerichtszeitung.**

**¶ Karlsruhe, 23. Dez. Strafkammer III.** Eines der traurigsten Kapitel in der Chronik unserer Strafrechtspflege bilden die Messeraffären mit ihren schweren und oft recht traurigen Folgen. Zahlreich sind die Fälle, bei denen durch den von einem Kaufbold geführten Messerstich ein Menschenleben jaherzährt wurde oder der Betroffene dauerndem Siechtum verfallen mußte. Obwohl die Gerichtshöfe mit aller Strenge diese verhängnisvollen Ausschreitungen freisüchtiger Burschen ahnden, wiederholen sich dieselben doch immer wieder und auch heute hatte sich die Strafkammer mit einem Falle, bei dem das Messer eine verhängnisvolle Rolle gespielt, zu befassen. Es kam in der Nacht des 15. Dezember 1901 auf der Ortstraße zu Weiher zwischen mehreren Burschen zu einem Wortwechsel, bei dem der Maurer Johann Ballm aus Weiher dem Bahnarbeiter Ferdinand Bader von da, der sich aber an der Streiterei gar nicht betheiligte hatte, einen Stich in die linke Brustseite versetzte. Bader wurde lebensgefährlich verletzt, lag lange Zeit krank darnieder und war ein ganzes Jahr arbeitsunfähig. Er ist nun wieder hergestellt, doch dürfte die Gebrauchsfähigkeit seines linken Armes, der anfänglich gelähmt war, dauernd vermindert sein. Ballm hatte sich heute wegen der von ihm verübten That zu verantworten. Der Gerichtshof erkannte gegen ihn auf 6 Monate Gefängnis. Die Anklage gegen Ernst Eberle aus Königsbach wegen Beleidigung kam nicht zur Verhandlung.

**Gottesdienst. — 26. Dezember.**

**II. Weihnachtsfest.**

1/9 Uhr **Stadtkirche** Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Schäfer.

1/10 Uhr **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Regler.

1/10 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Steinmann.

10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtpf. Brückner.

10 Uhr **Schloßkirche:** Herr Hofdiakonus Dr. Frommel.

10 Uhr **Christuskirche:** Herr Stadtvikar Biehlauer.

**Diakonissenhauskirche.**

Vormittags 10 Uhr: Herr Miss.-Inspektor Diemer.

**Evang. Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.**

Vorm. 1/10 Uhr Gottesdienst: Hr. Defan Ebert.

**Evang. Stadtmission, Vereinshaus Adlerstraße 23.**

3 Uhr Nachmittags Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes in der Diakonissenhauskapelle.

7 Uhr Abends Familienabend zur Feier des Christfestes (s. d. Anzeige).

**Vereinshaus Herrenstraße 62.**

8 Uhr Bibelstunde: Herren Friz Schneider und Ludwig Gebhardt.

**Evang. lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr:** Herr Pfarrer Röbbelen.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Fest des hl. Stefanus.**

**Hauptkirche St. Stephan.**

**Patrocinium.**

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militärpfarrer Berberich.
- 9 1/2 Uhr **feierlicher Hauptgottesdienst:** Predigt, leittirtes Hochamt mit Segen und Te Deum.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 3 Uhr feierliche Vesper mit Segen.

Abends 5 Uhr Weihnachtsfeier des katholischen Geschäftsgehilfenvereins.

**Bernharduskirche.**

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Predigt und leittirtes Hochamt.
- 2 1/2 Uhr Weihnachtsandacht.
- 3 Uhr Ertheilung des päpstlichen Segens an die Mitglieder des 3. Ordens.

**Liebfrauenkirche.**

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 2 1/2 Uhr Weihnachtsandacht.

**St. Bonifaciuskirche (Goethestraße).**

- 6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
- 2 1/2 Uhr Vesper.

**St. Vincentiuskapelle.**

- 6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr Frühmesse.
- 8 Uhr Amt.
- 5 1/2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

**Ludwig Wilhelm-Krankenheim.**

8 1/2 Uhr hl. Messe.

**St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).**

8 Uhr Amt.

**St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).**

- 6 Uhr Beichtgelegenheit.
- 6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 7 1/2 Uhr Frühmesse.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.
- 2 Uhr Weihnachtsandacht.

**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Auferstehungskirche.**

Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.

**Zionskirche der Evang. Gemeinschaft**

(Beierthimer Allee 4).  
Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt: Herr Prediger J. Gegenheimer.

**Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde**

(Karlstraße 49 b II.).  
Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt.

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag den 26. Dezbr.: Abendgottesdienst 4<sup>00</sup> Uhr.

Samstag den 27. Dezbr.: Morgengottesdienst 9

Predigt

Nachmittagsgottesdienst 3<sup>00</sup>

Sabbath-Ausgang 5<sup>10</sup>

An Werktagen: Morgengottesdienst 7<sup>15</sup>

Abendgottesdienst 4<sup>00</sup>

**Israelitische Religionsgesellschaft.**

Freitag den 26. Dezbr.: Sabbath-Anfang 4<sup>00</sup> Uhr.

Samstag den 27. Dezbr.: Morgengottesdienst 8

Nachmittagsgottesdienst 4

Sabbath-Ausgang 5<sup>25</sup>

An Werktagen: Morgengottesdienst 7<sup>15</sup>

Nachmittagsgottesdienst 4<sup>00</sup>